

wendig gehalten, diese nach
dem Original zu geben u. des-
halb nach Mündigen geschrieben.
Nachdem mir nunmehr durch
Schreiben vom 29. Jan. die Zu-
sendung der erbetenen Num-
mern in Aussicht gestellt worden
ist, kann es sich nur noch um
wenige Tage handeln, binnen
welcher ich die versprochene
Manuscriptlieferung ausführen
kann.

Indem ich hoffe, durch diese
kleine Verzögerung keine Stö-
rung in der beabsichtigten
Drucklegung zu bewirken, ver-
bleibe ich

mit ausgezeichnetster Hochachtung
Ew. Hochwohlgeboren
ergebenster
Dr. W. Jürstlein